

Wonach riecht es?

Gerüche in Räumen können als angenehm oder unangenehm empfunden werden. Um Art und Intensität von Gerüchen in Innenräumen bestimmen zu können, wurde nun die ÖNORM S 5701 entwickelt.



Bildquelle: www.sxc.hu

Wien (ON prn, 2008-04-21) ÖNORM S 5701 beschreibt die sensorische Prüfung und Bewertung von Gerüchen in der Innenraumluft vor Ort, wobei eine analytische Bewertung der Intensität mittels Notenskala und der Art des Geruches unter Zuhilfenahme einer Aufstellung von Deskriptoren erfolgt.

Dazu sind u. a. die Messplanung, die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung sowie die Beurteilung der sensorischen Wahrnehmung und die Mindestanforderungen an den Prüfer festgelegt. Dazu sind ein (einmaliger) ärztlicher Nachweis sowie ein laufender Nachweis der Fähigkeiten erforderlich.

Geregelt ist in dieser Norm auch die Vorbereitung des Prüfers. Er/sie darf etwa mindestens zwei Stunden vor der Prüfung weder rauchen, essen noch Kaugummi kauen und nur Wasser trinken. Ebenso ist darauf zu achten, dass nicht Parfums, Deodorants oder Körperpflegemittel die Wahrnehmungsfähigkeit beeinträchtigen.

Die Luft im Prüfraum muss am festgelegten Punkt vier bis zehn Sekunden eingeatmet werden.

Hinweis

Erhältlich ist
ÖNORM S 5701 Sensorische Bestimmung der Intensität und Art von Gerüchen in der Innenraumluft - Anforderungen für Vor-Ort-Prüfungen

im Webshop
<http://www.as-plus.at/shop>

Medienkontakt

Dr. Johannes Stern
PR & Medien
ON Österreichisches Normungsinstitut
1020 Wien, Heinestraße 38
Tel. +43 1 213 00-317
Fax +43 1 213 00-327
E-Mail: johannes.stern@on-norm.at
Internet: <http://www.on-norm.at>

PR-ID: 0100-2008-04-21 /
gerueche_innenraumluft